

GmP der DZW (600mm - Original 800mm)



GmP (Güterzug mit Personenbeförderung) bestehend aus Lok „Wilanów“, einem Personenwagen (No 65), einem O-Wagen und einem G-Wagen.

1891 wurde die Kolejka Wilanowska als 800mm-Pferdebahn eröffnet. 1894 wurde bei der Fabrik Max Orenstein, Schlachtensee bei Berlin, die erste Dampflokomotive bestellt, der 5 weitere Modelle gleichen Typs (Bn2t) folgten. Allerdings war die Leistung nicht sehr berauschend, so daß bei Bergfahrten bis zu drei Maschinen zusammen gekuppelt wurden.

1985 wurden ebenfalls bei Orenstein (inzwischen Orenstein & Koppel) zwei Personenwagen mit Beleuchtung und Kohleofenheizung bezogen. Nach und nach wurden dann auch Güterwagen beschafft.

1911 wurde die Bahn zusammen mit 4 anderen Gesellschaften zur Warschauer Zufuhrbahn (WKD – Warszawskie Kojeje Dojazdowe) zusammengeschlossen.

Da die anderen Bahnen meist in 1000mm Spurweite ausgeführt waren, gab es auf einer Teilstrecke ab 1914 ein zusätzliches Gleis (Dreischienengleis). 1935 wurden schließlich alle Strecken der Bahn auf 1000mm umgespurt.

1957 wurde die Strecke stillgelegt und durch eine Normalspur-Straßenbahn, allerdings auf neuer Trasse, ersetzt.

Hauptdaten der Lok:	<u>Typ:</u>	Bn2t
	<u>Hersteller:</u>	Max Orenstein
	<u>Fabriknummer:</u>	60
	<u>Baujahr:</u>	1894
	<u>Dienstgewicht:</u>	6,6 t
	<u>Leergewicht:</u>	5,0 t
	<u>LüP:</u>	3780 mm
	<u>Breite:</u>	1520 mm
	<u>Höhe:</u>	2480 mm
<u>Leistung:</u>	20 PS	

Hauptdaten der Personenwagen:	<u>Hersteller:</u>	Orenstein & Koppel
	<u>Baujahr:</u>	1895
	<u>Leergewicht:</u>	2,5 t
	<u>LüP:</u>	6300 mm
	<u>Breite:</u>	1880 mm
	<u>Höhe:</u>	2500 mm

Hauptdaten der Güterwagen:	<u>Hersteller:</u>	Gostynski, Warschau
	<u>Baujahr:</u>	ab 1896
	<u>Dienstgewicht:</u>	5,0 t
	<u>LüP:</u>	4240 (gebremst 4880) mm
	<u>Breite O-Wagen:</u>	1520 mm
	<u>Breite G-Wagen:</u>	1880 mm
	<u>Höhe O-Wagen:</u>	1660 mm
<u>Höhe G-Wagen:</u>	2450 mm	

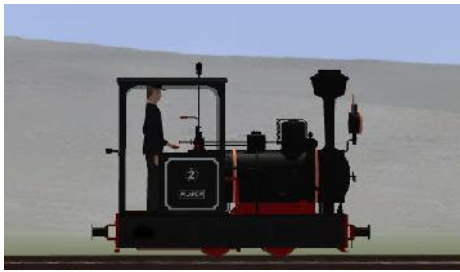
Modelle

Leider liegen mir nur wenige Informationen zu den Fahrzeugen vor (Karton-Bastelbogen und Beschreibung von Modelik – Lok und 4 Wagen). Die Modelle sind als 600mm-Fahrzeuge ausgeführt. Eine zweite Lok und ein gebremster O-Wagen sind als Freelance-Modell dazugekommen.

Die hinteren Lampen der Lok (und alle Lampen der Wagen) lassen sich „abhängen“, die Lokführer können gedreht werden und können „aussteigen“.

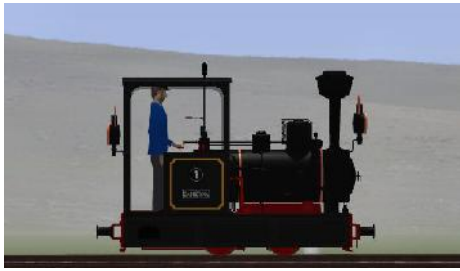
Selbstverständlich sind alle Räder und die Steuerungsteile beweglich, die Lampen haben Flare-Effekt und werden im angekuppelten Zustand ausgeschaltet. Personenwagen haben Inneneinrichtung und Fenster mit Glasscheiben. Die Schiebetüren des G-Wagens sind beweglich. Die O-Wagen haben (ausklappbare) Kohleladung.

Einsatz Epoche I-II (oder als Museumsbahn auch später).



Max Orenstein 60 Bj 1894 – 2 – **'WILANÓW'**
(Modellname: Bn2t_WILANOW – enthalten in: V70NKK10022)

B-Tenderlok mit Fahrwerksverkleidung
hintere Lampe „aufsteckbar“ - Lichtwechsel Gelb/Rot
Lokführer drehbar und auf Null skalierbar („Aussteigen“)



Max Orenstein ?? Bj 1894 – 1 – **'DABRÓWKA'**
(Modellname: Bn2t_DABROWKA – enthalten in: V70NKK10022)

Baugleiche mit Lok 'WILANÓW' (der Name 'DABRÓWKA' ist nicht dokumentiert, ggf. hatten alle 6 Loks die Beschilderung 'WILANÓW' als Eigentumsbeschilderung und keine Namen?).

Gelbe Zierstreifen



Personenwagen Bj 1895 – **DZW No 65**
(Modellname: DZW_P65 – enthalten in: V70NKK10022)

1. / 2. Kl. Personenwagen mit Beleuchtung und Ofenheizung
- blaue Griffstangen



Personenwagen Bj 1895 – **DZW No 66**
(Modellname: DZW_P65 – enthalten in: V70NKK10022)

Baugleich mit Wagen No 65 - schwarze Griffstangen



Güterwagen Bj 1895 – **DZW**
(Modellname: DZW_G_Wg – enthalten in: V70NKK10022)

bewegliche Schiebetüren – Rücklampen an beiden Wagenenden („ab- und anhängbar“)



Güterwagen Bj 1895 – **DZW**
(Modellname: DZW_O_Wg – enthalten in: V70NKK10022)

Kohleladung kann per Schieberegler aufgeklappt werden.



Güterwagen Bj 1895 – **DZW**
(Modellname: DZW_O_Wg_Br – enthalten in: V70NKK10022)

Kohleladung kann per Schieberegler aufgeklappt werden.

Rücklampe kann „aufgesteckt“ werden.

(Für diese Modell ist kein Original belegt, aber es ist nicht ausgeschlossen, daß einige O-Wagen mit Bremsanlage und Bedienplattform ausgerüstet wurden.)